

# Jesus befreit Newsletter



THE SOWERS MINISTRY



## Liebe Freunde und Beter,

in der frühen amerikanischen Geschichte waren die Vereinigten Staaten eine britische Kolonie. Erst vor kurzem besuchten meine Frau Amy und

ich Plymouth Rock, wo die amerikanischen Siedler erst nach monatelanger Seefahrt am Ufer landeten. Sie kamen nach Amerika, um der religiösen Verfolgung in Großbritannien zu entkommen.

Die Definition des Wortes Befreiung ist (nach Merriam-Webster): "Die Tat oder der Prozess, jemanden oder irgendetwas von einer anderen Kontrolle zu entledigen: die Tat, jemanden oder irgendetwas zu befreien." Wie in den USA wird in vielen Ländern ein Unabhängigkeitstag gefeiert. Wie viel mehr sollten wir als Christen unsere Befreiung von Tod, Hölle und Grab durch die Rettung und Erlösung Jesu Christi feiern? Galater 5, 1 sagt: "Zur Freiheit hat uns Christus befreit. So steht nun fest und lass euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen."

In diesem Monat möchte ich mit Ihnen einige Berichte aus unserer Arbeit teilen, in denen Menschen wahre Freiheit erlebten, indem sie eine Beziehung zu Jesus Christus haben.

Neil Anders

## 46 Tage ohne Trinkwasser

Nar Bahadur Saru ist 47 Jahre alt und lebt in einem Dorf in Nepal. Er ist Vater eines Sohnes und einer Tochter. Vor einiger Zeit ergriff ein böser Geist Besitz von ihm. Nar wusste, dass er vom Teufel gequält wurde, weil er ein ganzes Jahr lang nicht richtig schlafen konnte. Seine Familie und die anderen Dorfbewohner hatten Angst vor ihm, weil seine Laune unberechenbar war und sie nicht wussten, was er als nächstes tun würde. Die meiste Zeit war er in seiner Hütte eingesperrt, damit er weder für sich noch für andere zur Gefahr wurde. Doch in einer Nacht gelang es ihm zu entkommen und er flüchtete in den Wald. Die Dorfbewohner suchten zehn Tage lang nach ihm, konnten ihn



**Nepalesische Pastoren taufen neue Gläubige in einem landwirtschaftlichen Wasserkanal. Die Christen wachsen über sich hinaus, um ihren Glauben an Christus zu bekennen.**

aber nicht finden. Ohne Nahrung lebte Nar 46 Tage lang im Wald. Als die Regenzeit begann und Dorfbewohner ihn endlich fanden, war er bewusstlos und dem Tod näher als dem Leben. Er wurde medizinisch behandelt, aber der quälende Geist verließ ihn trotzdem nicht.

Erst als Pastor Dil in das Dorf kam, um das Wort Gottes weiterzugeben und auch für Nar zu beten, trat eine Änderung ein. Er lud Nar ein, zum Gottesdienst zu kommen, was dieser annahm. Nar begann, in der Bibel zu lesen und als er sein Leben Jesus übergab, wurde er endgültig vom bösen Geist befreit. Er geht nun jede Woche in den Gottesdienst und wird bald getauft werden. Die Dorfbewohner sehen in seiner Erlösung und geistlichen Freisetzung ein Zeugnis dafür, dass Gott ein mächtiger Retter, Heiler und Erlöser ist.

## Tempelbau mit gestohlenem Geld

A Naik ist 63 Jahre alt und kommt aus Indien. Er wuchs in einer radikal hinduistischen Familie auf und weil sein Vater der Vorsteher des Dorfes war, wurde seine Familie von allen in der Gemeinschaft respektiert. Deshalb und auch weil er der einzige Sohn unter seinen Geschwistern war, erhielt er eine gute Schulbildung. Jede Woche nahm sein Vater ihn zum Tempel mit, wo er lernte, wie die Rituale und Zeremonien durchgeführt werden. Als A Naik älter wurde zog er von zuhause weg, um für eine Bank zu arbeiten. Gier und Ehrgeiz überkamen ihn und er stahl Geld bis er eine große Summe zusammen hatte. Dann entschloss er sich, dieses Geld dafür zu nutzen, um einen Hindu Tempel zu bauen und diesen seinem Vater zu weihen, der an einer schlimmen Krankheit litt. Doch A Naik wurde verhaftet und wegen Veruntreuung zu dreieinhalb Jahren Haft verurteilt.

Während er inhaftiert war, wurde seine Familie von einem Pastor besucht, der ihnen von Gott erzählte. Sein Vater war offen für das Evangelium, doch A Naik selbst blieb zunächst skeptisch, hörte aber trotzdem zu als der Pastor auch ihn besuchte. Der Pastor betete für seine Eltern und wenige Tage später ging es seinem Vater schon viel besser. A Naik wurde angeboten, gegen die Zahlung einer Geldbuße aus der Haft entlassen zu werden. Als die Dorfbewohner von seiner frühzeitigen Entlassung hörten, wollten sie alle wissen, was diese positive Veränderung in der Familie bewirkt hatte. Sie baten den Pastor zurückzukommen, um ihnen die gute Nachricht zu erzählen und wie man Christ werden kann.

A Naik kündigte seine Arbeit, um für die Gemeinde zu arbeiten und als Evangelist die umliegenden Dörfer zu besuchen. Bei jeder Gelegenheit erzählt er davon, dass nur Jesus Christus die Kraft hat, Herzen wirklich zu verändern und Gefangene zu befreien. A Naik sah nicht nur, wie sein Vater geheilt wurde, sondern erlebte, wie sein eigenes Leben sich zum Guten wandte, nachdem Gott begonnen hatte, Tag für Tag an seinem Herzen zu arbeiten.

*„Er sah,  
wie sich sein  
eigenes Leben  
änderte,  
als der Herr  
Tag für Tag  
an seinem  
Herzen  
arbeitete.“*



**Hunderte Bibeln, die an Neubekehrte verteilt werden können.**



Eine Gruppe von Christen steht vor ihrer neu errichteten Kirche in den Bergen von Nepal. Da die Kirche Christi wächst, ist es wichtig, mehr Gebäude zu bauen, in denen die Gläubigen Gemeinschaft haben können und einen Ort haben, um Ihren Herrn gemeinsam anzubeten und Gottesdienst zu feiern.

## Befreiung von Zauberei

Yuan Teng Yan ist 35 Jahre alt und lebt in Beijing, der Hauptstadt Chinas. Vor einem Jahr bekehrte sie sich zum christlichen Glauben. Davor betete sie ihr ganzes Leben lang Buddha an. Eines Tages hatte sie einen Zauberer zu sich eingeladen, damit er magische Handlungen durchführte. Zu der Zeit bekam sie ernste Probleme in ihrem Leben. Immer wenn der Zauberer bei ihr zuhause war, schien es, als würde er sie an den Teufel übergeben. Sie fühlte sich gequält und dachte, dass es keine Hoffnung mehr gäbe.

Dann kam der Tag, an den sie sich heute noch erinnert, als eine Christin ihre Verbindung zu diesem Mann hinterfragte. Diese Gläubige besuchte Yuan und betete dafür, dass die Macht des Teufels in ihrem Leben und in ihrem Haus gebrochen würde. Später fand Yuan heraus, dass der Zauberer stark leiden musste und seine magischen Kräfte verloren hatte. Sie erlebte die mächtige Kraft von Jesus und wandte sich ab von diesen okkulten Praktiken. Yuan bekannte und bereute ihre Sünden und gab ihr Herz Jesus. Heute ist Yuans ganze Familie gläubig und sie dienen Jesus treu in einer Gemeinde in der Stadt, in der sie wohnen.



Eine Frau aus dem Stamm der Lisu (Yunnan, China) mit Bibeln, die speziell in ihre Sprache übersetzt wurden.



Während der Sommermonate besuchen tausende Kinder die Sommerschule und die Ferienbibelschule - sie lernen lesen, schreiben, sie singen und beten.





Bitte beten Sie für über 20.000 Kinder, die an Ferienbibelschulen in Asien, Russland und der Ukraine teilnehmen. Bitte beten Sie für die Mitarbeiter, die diese Jungen und Mädchen lieben und ihnen von Jesus erzählen. Bitte beten Sie, dass die Teilnehmer und ihre Familien Erlösung erfahren und Teil der Gemeinden werden. Auch im 30. Jahr unseres Bestehens arbeiten wir unvermindert daran, die Ernte einzubringen.

**Wir hören von tausenden von Gläubigen, die Erlösung und geistliche Befreiung durch Jesus Christus erfahren - ähnlich wie die Zeugnisse in diesem Newsletter.**

**Wie in den 30 Jahren unseres Dienstes erreichen uns auch heute noch täglich Zeugnisse von Menschen, die über ihre Befreiung von Bindungen berichten und wie sie ein neues Leben in Jesus Christus erhalten haben.**



**The Sowers Ministry D. e.V.**  
71116 Gärtringen  
Deckenpfronner Straße 5  
[www.sowers.de](http://www.sowers.de) [sowers@web.de](mailto:sowers@web.de)

Kreissparkasse Böblingen  
IBAN: DE83 603 501 30 000 17 52  
900  
SWIFT-BIC: BBKRDE6BXXX  
Konto 1752900 BLZ 603 501 30

**The Sowers Ministry**  
Gute Nachrichten  
August 2017  
Ausgabe 31